## Presseinformation

11. Mai 2021

# Grenzverkehr zwischen Wien und NÖ wird gefördert

## LR Schleritzko: „Gesamtförderungen für Anbindung an S-Bahn und U3 in der Höhe von 212.000 Euro beschlossen“

Anlässlich der Inbetriebnahme der U3 Haltestelle Wien-Simmering hat die Stadtgemeinde Schwechat im Jahr 2000, gemeinsam mit dem Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) ein Konzept zur direkten Anbindung an die U-Bahn-Linie U3 ausgearbeitet. Auch die Gemeinde Zwölfaxing hat sich diesem Konzept angeschlossen, dadurch konnte der Ostverkehr Schwechat deutlich erweitert werden.

„Gerade vor dem Hintergrund der Parkpickerl-Pläne Wiens ist der grenzüberschreitende Öffi-Verkehr zwischen Niederösterreich und Wien von besonderer Bedeutung. Das geförderte Konzept rund um den Regionalbus 218 bringt Bewohnerinnen und Bewohner aus Schwechat und Zwölfaxing direkt zum Bahnhof Simmering, wo sie sowohl in die U3 als auch auf die S-Bahn umsteigen können“, erklärt NÖ Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko.

„Aufgrund dieser positiven Wirkung wurden in der heutigen Sitzung der NÖ Landesregierung Fördermittel in der Höhe von insgesamt rund 212.100 Euro für die Busanbindung beschlossen. Davon entfallen 201.300 Euro an Förderung, für die Jahre 2020 und 2021, auf die Stadtgemeinde Schwechat, das entspricht rund 30 Prozent der Gesamtinvestitionskosten. Der Gemeinde Zwölfaxing werden für das Betriebsjahr 2021 10.800 Euro Förderung in Aussicht gestellt. Das sind 35 Prozent der effektiven Gemeindeaufwendungen für dieses Projekt im Jahr 2021. Die Höhe der Förderung ergibt sich aus der Finanzkraftkopfquote“, informiert Schleritzko.

Weitere Informationen: Büro LR Schleritzko, Florian Krumböck, BA, Telefon 02742/9005-13546, E-Mail florian.krumboeck@noel.gv.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Philipp Hebenstreit
Tel.: 02742/9005-13632
E-Mail: presse@noel.gv.at